Pressemitteilung

Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Kirchenparlament tagt in Burgsteinfurt

Am 17. November tagt die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Burgsteinfurt, 8. November 2018

Bei der Herbsttagung der zweimal jährlich tagenden Kreissynode stehen traditionell der Bericht des Superintendenten sowie die Haushaltsplanung des Kirchenkreises im Mittelpunkt der Beratungen. Zudem wird sich die neue Verwaltungsleiterin des Verbandes der drei Kirchenkreise im Münsterland, Jutta Runden, vorstellen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt betrifft die Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde. Nachdem bereits auf den vergangenen Synoden immer wieder kontrovers über die Zukunft des Bildungshauses diskutiert wurde, will die Synode am 17. November zu einer richtungsweisenden Entscheidung betr. der Finanzierung kommen.

Weitere Themen sind der Rückblick auf das kreiskirchliche Projekt „Ich bin da. Du auch? Gottesdienst erleben im Westmünsterland", das am 24. Juni dieses Jahres von 14 Kirchengemeinden im Kirchenkreis durchgeführt wurde, sowie der Ev. Kirchentag, der im Juni 2019 in Dortmund stattfindet.

Die Mitglieder der Synode setzen sich aus den 20 Kirchengemeinden im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken sowie den kreiskirchlichen Diensten und Werken zusammen.
Den über 100 Mitgliedern des Kirchenparlaments obliegt die Leitung des Evangelischen Kirchenkreises; sie vertreten rund 83.000 evangelische Christen im Westmünsterland.
Die Synode beginnt um 9 Uhr mit einer Andacht im großen Sitzungssaal des Kreishauses, die von dem Burgsteinfurter Vikar Moritz Gräper gestaltet wird.
Die Synode tagt öffentlich.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressemitteilung

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de